

US-Umweltbehörde EPA verschuldet Wasserdurchbruch der Gold King Mine. Es war kein Zufall

geschrieben von Michael Bastasch and Ethan Barton | 26. März 2016

Michael Bastasch and Ethan Barton

Die Obama-Regierung nennt das Unglück der Gold King Gruben in Colorado einen „Unfall“, aber eine Analyse von The Daily Caller News Foundation der Regierungsdokumente und der öffentlichen Erklärungen macht klar, dass die Katastrophe alles andere als zufällig war.

US Klimaregulierungen der EPA sollen „Führung“ zeigen, nicht die globale Erwärmung bekämpfen

geschrieben von Michael Bastasch | 26. März 2016

von Michael Bastasch

Die Leiterin Gina McCarthy der Umweltschutzbehörde EPA hat zugegeben, dass ihre Agentur „Führung“ bei der Bekämpfung der globalen Erwärmung zeigen soll, anstatt tatsächlich die projizierte Erwärmung einzudämmen.

Frohe Ostern: Das Klimaschutzabkommen von Paris und die Hürde „New York“

geschrieben von WebAdmin | 26. März 2016

von Wolfgang Thüne

Erinnern Sie sich noch? Am 12. Dezember 2015 beschlossen nach zehntägigen pausenlosen Beratungen in einem Rausch kollektiven Größenwahns 195 Staaten einen Weltklimavertrag, um die weitere „Erderwärmung“ zu stoppen. Konkret wurde der „Globaltemperatur“ die Weisung erteilt, tunlichst nicht um mehr als 1,5° Celsius über ihren

„vorindustriellen Wert“ anzusteigen. Enthusiastisch wurde dieser Klimavertrag als „historische“ Tat gefeiert. Ein erlösender Jubel brauste um die Welt, denn man glaubte, mit diesem politischen Machtwort endlich die seit 1986 drohende Gefahr einer globalen „Klimakatastrophe“ abgewendet zu haben.

Windräder als Aussichtsplattformen sind Touristenmagnete

geschrieben von WebAdmin | 26. März 2016

Eine Idee auf die die Welt schon lange gewartet hat
von Helmut Kuntz

Fragestunde vor der Gemeinderatssitzung in Raitersaich (Bayern). Die Bürger der Gemeinde wehren sich über zu nah am Dorf geplante weitere Windräder. Nur die „Grünen“ sind für das Projekt. Begründung des Marktgemeinderatsmitglieds als Vertreter von Bündnis 90 Die Grünen*: Ein Windrad könnte neben seinem wirtschaftlichen Nutzen für die Stromerzeugung auch als Touristenmagnet fungieren

EIKE 9. IKEK Dr. Willie Soon: Neueste Erkenntnisse zum Klimawandel

geschrieben von Admin | 26. März 2016

Über die Schwierigkeiten Klimamodelle der Realität anzupassen (defacto unmöglich) und die neuesten Erkenntnisse zu Temperaturänderungen wie sie von ruralen Stationen gemessen werden, gegenüber den durch den Wärmeinseleffekt stark verfälschenden städtischen Stationen. Verglichen werden die ruralen Stationen innerhalb des Polarkreises, dem Norden der USA, Russlands und Europa. Zum Vergleich werden die SST der Ozeane herangezogen ebenso die Satellitendaten in den entsprechenden Bereichen. Beide zeigen eine bemerkenswerte Übereinstimmung. Ergebnis: Die städtischen Stationen übertreiben die Erwärmung deutlich. Der solare Einfluss ist der bestimmende Faktor